



Bilder: Uwe Reitz

Mi., 14.06. bis So., 18.06.2017

Drei-Länder-Tour in der Eifel

Nahe des legendären Nürburgring liegt unser Hotel. Hier wollen wir uns am Mittwochabend treffen, um das lange Wochenende um den Feiertag Fronleichnam zu gleich vier herrlich kurvenreichen Motorradtouren nutzen zu können. Attraktive Ziele gibt es mehr als genug: die belgischen Ardennen etwa oder das Nachbarland Luxemburg.

Gleich hinter der Grenze liegt zwei der noch weitgehend unbekannten Motorradparadiese. Die Landschaft tief zerklüftet und oftmals von windungsreichen Flussläufen durchschnitten. Genauso windungsreich verlaufen auch die Straßen in den Ardennen und in Luxemburg. Fahrspaß pur ist garantiert.

Nicht umsonst wird die Region das „grüne Herz Europas“ genannt. Wiesen und Wälder prägen die Landschaft, kleine Dörfer und malerische Burgen säumen unseren Weg. Da macht Motorrad fahren noch mal so viel Spaß.

Das gilt auch für die Moseltäler, die wir an einem der vier Fahrtage ebenfalls unter die Räder nehmen wollen. Denn links und rechts des malerischen Flussufers laden zahlreiche enge Seitentäler zu abwechslungsreichen Abstechern ein. Oft werden wir auf möglichst kleinen Straßen unterwegs sein, fern ab

Die wichtigsten Informationen „Drei Länder-Tour in der Eifel“

Teilnehmerzahl: Bei dieser Tour rechnen wir mit 14 bis 20 Teilnehmern, die in zwei bis drei Gruppen unterwegs sein werden.

Dauer: Mi., 14.06. bis So., 18.06.2017 / 5 Tage.

Ablauf: Individuelle Anreise am Mittwochabend Richtung Nürburgring (auch mit Auto und Anhänger möglich). Donnerstag, Freitag und Samstag gänztägige geführte Motorradtouren im Drei-Länder-Eck. Wir starten in der Regel um 9 Uhr und sind normalerweise am frühen Abend wieder zurück im Hotel. Mögliche Foto- oder Besichtigungsstopps unterwegs nach Absprache mit den Teilnehmern. Am Sonntag gemeinsame Tour bis zum Mittagessen. Kein Hotelwechsel.

Länge der Tages Touren: In der Regel pro Tag zwischen 250 und 350 Kilometer – je nach Wetter und Wunsch der Teilnehmer. Am Sonntag etwa 120 Kilometer.

Streckenbeschaffenheit: Überwiegend kleine, schmale, kurvenreichen und auch unübersichtliche Straßen. Mit Fahrbahnverschmutzungen und Splitt muss jederzeit gerechnet werden.

Rückreise: Die Tour endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Die Rückreise erfolgt individuell.

Leistungen: Vier Übernachtungen im Doppelzimmer in typischen Hotels der Region. (Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Zahl und gegen Aufpreis zur Verfügung). Drei-Gänge-Menü oder Buffet am Abend, regionales Frühstück am Morgen, Teilnah-

me an den vier geführten Touren, Info-Paket, Servicefahrzeug, Gepäcktransport, Ersatzmotorrad (soweit noch verfügbar) für den Fall einer Panne.

Preis: 475,- Euro pro Person im Doppelzimmer, Sozias zahlen nur 445,- Euro. Der Einzelzimmerzuschlag für die Hotelübernachtungen beträgt 80,- Euro. (Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Zahl und gegen Aufpreis zur Verfügung).

Extras: Benzin, Mittagessen, Kaffeepausen, Getränke ggf. Eintritt, Maut o.ä.

Wichtig: Der Abschluss eines Schutzbrieves wird dringend empfohlen. Ebenso eine Reiserücktritts-Versicherung. Weitere Infos hierzu unter www.adac.de

Wer kann mit? Diese Tour richtet sich an Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer, die Land und Landschaft genießen wollen. Nicht die gefahrenen Kilometer zählen sondern die Strecke selbst. Die Teilnehmer müssen ihre Maschine auch auf schmalen, unübersichtlichen Strecken stets sicher beherrschen. Für Fahranfänger ist diese Tour nur bedingt geeignet. Wir setzen eine gute fahrerische Kondition und ausreichend Fahrpraxis (2 Jahre/5.000 Kilometer) voraus. Teilnahmevoraussetzung ist zudem ein verkehrssicheres Motorrad mit mindestens 20 KW. Bitte auf ausreichende Profiltiefe der Reifen achten.

Anmeldeschluss: Bis Montag, den 15.05.2017, sollte uns Ihre Anmeldung vorliegen.

der üblichen Touristenströme. Hier lässt es sich herrlich Motorrad fahren.

Um unterschiedlichen Interessen gerecht werden zu können, wollen wir in zwei Gruppen fahren, die sich unterwegs immer während der Pausen treffen. Jeder Gruppe fährt ein erfahrener

Guide voraus, so dass die Touren ganz entspannt angegangen werden können.

Am Sonntag möchten wir dann noch bis zum gemeinsamen Mittagessen die Eifel „unsicher“ machen, bevor es individuell wieder nach Hause geht.